



Hammerite Heizkörper-Lack Alu-Effekt (Aerosol)

Hitzebeständiger, vergilbungsstabiler Speziallack auf
Kunstharzbasis.

Stand: Dezember 2015

Seite 1 von 3

I. Produktbeschreibung

| | |
|--------------------------------------|---|
| Anwendungsbereiche | Schlussanstrichmittel für Metalloberflächen, die sich erwärmen wie z.B. Heizkörper, Wasserleitungen etc. Für innen und außen. Nicht geeignet für Objekte, die extrem heiß werden wie z.B. Ofentüren, Grillgeräte etc. |
| Zusammensetzung nach VdL-RL01 | Alkydharz, Lösemittel, Pigmente, Füllstoffe, Additive, Treibmittel. |
| Eigenschaften | Hitzebeständig. Vergilbungsstabil. |
| Farbton | Aluminium-Effekt. |
| Gebindegrößen | 400 ml. |

II. Technische Daten

| | |
|----------------------------------|--|
| Lieferform | Aerosol. |
| Glanz | Glänzend. |
| Dichte/20°C | K.A. |
| Flammpunkt | K.A. |
| Löslichkeit in Wasser | Nicht mischbar. |
| Verarbeitungstemperatur | Ab +10°C, ideal sind +15-21°C. |
| Verbrauch | 400 ml sind ausreichend für ca. 0,5 m ² bei 2-3 Sprühaufträgen. |
| Trockenzeit | Staubtrocken und übersprühbar nach ca. 30 Min., je nach Temperatur. |
| Korrosionswiderstand | Salzsprühtest nach DIN 50021 SS. |
| Haftung | Gitterschnitt nach DIN 53151. |
| Farb- und Glanzstabilität | UV-Bestrahlung und Beregnung nach DIN 53384. |
| Hitzebeständigkeit | Max. +80°C. |

III. Arbeitsanleitung

| | |
|--------------------|--|
| Untergründe | Metalloberflächen. |
| Vorarbeiten | Temperatur des Anstrichobjekts minimieren, Heizkörper abdrehen. Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten können gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. |

| | |
|------------------|---|
| | <p><u>Schleifstaub mit Staubbindetuch entfernen.</u></p> <p>Blanke Eisen-Metalle: Sehr glatte Oberflächen anschleifen. Schleifstaub entfernen. Oberfläche sehr sorgfältig mit Hammerite Metall-Reiniger reinigen.</p> <p>Angerostete Eisen-Metalle: Lose Partikel mit einer Drahtbürste entfernen. Sehr glatte Oberflächen anschleifen. Schleifstaub entfernen. Oberfläche sorgfältig mit Hammerite Metall-Reiniger reinigen.</p> <p>Für noch bessere Haftung und Rostschutz kann bei Eisenmetallen zusätzlich eine Grundierung mit Hammerite Rost-Blocker aufgetragen werden.</p> <p>Gusseisen: Evtl. lose Partikel entfernen, anschleifen und mit Hammerite Metall-Reiniger reinigen. Anschließend mit Hammerite Rost-Blocker grundieren (als Haftvermittler).</p> <p>Zink oder verzinkte Oberflächen (wie z.B. verzinktes Eisen, feuerverzinkter Stahl etc.): <u>Wichtig:</u> Neues Zink bzw. neue verzinkte Flächen sind in der Regel werkseitig chromatiert, um das Werkstück vor vorzeitiger Verwitterung zu schützen. Diese Chromatschicht ist sehr glatt, so dass eine ausreichende Haftfestigkeit von Beschichtungen nur mit Spezialgrundierungen gegeben ist. Falls aus optischen Gründen eine sofortige Lackierung erfolgen soll, muss das Werkstück erst angeschliffen und anschließend mit z.B. Hammerite Spezial Haftgrund grundiert werden, bevor die Endlackierung erfolgen kann.</p> <p>Bei fortschreitender Bewitterung werden Zink bzw. verzinkte Flächen matt und rau, es bilden sich Zinksalze an der Oberfläche (weißer Belag). Dieser Belag muss vor einer Beschichtung entfernt werden, da sonst keine Haftung möglich ist. Hierzu verwendet man eine „ammoniakalische Netzmittelwäsche“. Diese besteht aus Wasser und Salmiakgeist (10:1) mit einigen Tropfen Spülmittel. Mit dieser Lösung und Schleifvlies wird die Fläche sorgfältig bearbeitet bis ein gräulicher Schaum entsteht, 10 Min. einwirken lassen, anschließend gründlich mit Wasser nachspülen und trocknen lassen. Schutzbrille und Handschuhe tragen. Anschließend mit Hammerite Spezial-Haftgrund grundieren.</p> <p>Andere Nichteisenmetalle (wie z.B. Kupfer, Aluminium, Messing etc.): Oberfläche anschleifen. Schleifstaub entfernen. Oberfläche mit Hammerite Metall-Reiniger reinigen. Anschließend mit Hammerite Spezial Haftgrund grundieren.</p> <p>Altanstriche: Lose Farb- und ggf. Rostpartikel mit einer Drahtbürste entfernen. Oberfläche anschleifen. Schleifstaub entfernen. Oberfläche sorgfältig mit z.B. Molto Anlauger und Entfetter reinigen. Testauftrag durchführen. Wenn nach 15 Min. keine Reaktion mit dem Altanstrich erfolgt, kann der Lackauftrag durchgeführt werden.</p> <p>Informationen zu Anstrichaufbauten auf hier nicht aufgeführten Untergründen erhalten Sie auf Anfrage.</p> |
| Anwendung | <p>Angrenzende Flächen vor dem Sprühauftrag gut abdecken.</p> <p>Sprühdose vor Gebrauch mindestens 2 Std. bei Raumtemperatur lagern. Direkt vor Gebrauch 3 Minuten kräftig schütteln. Mit einem Abstand von ca. 15-20 cm 2-3 Schichten gleichmäßig aufsprühen. Zwischen den einzelnen Schichten 30 Min. antrocknen lassen.</p> <p>Tipp: Nach jedem Sprühauftrag Dose umdrehen und Sprühkopf kurz betätigen, um das Verstopfen der Düse zu vermeiden.</p> <p>Heizkörper erst nach Durchtrocknung des Lackes (ca. 12 Std.) wieder</p> |

| | |
|--------------------------------|---|
| | stufenweise erwärmen. |
| Reinigung der Werkzeuge | Evtl. verschmutzte Gegenstände mit Hammerite Pinselreiniger & Verdünner reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen. |
| IV. Besondere Hinweise | |
| EU-Kennzeichnung | Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten. |
| Europäischer VOC-Gehalt | Entfällt. |
| Produktcode | Entfällt. |
| Lagerung und Entsorgung | Produkt nur im dichtverschlossenen Originalgebinde, frostfrei und nicht über +30°C lagern. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben. |

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Die vorstehenden Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt und sind generell unverbindlich. Sie stellen lediglich allgemeine beratende Hinweise dar, beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Verarbeitung und Anwendung. Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir naturgemäß nicht jeden Einzelfall erfassen. In Zweifelsfällen empfehlen wir daher, Vorversuche durchzuführen oder **Akzo Nobel Deco GmbH** zu befragen. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

Diese Ausgabe stellt den neusten Stand dar und ersetzt frühere Ausgaben.

Akzo Nobel Deco GmbH

Am Coloneum 2
D-50829 Köln
T +49 (0) 221 40067904
E hammerite.de@akzonobel.com
www.hammerite.de



Akzo Nobel Coatings GmbH

Aubergstraße 7
A-5161 Elixhausen
T +43 (0) 810 500 139
E hammerite.at@akzonobel.com
www.hammerite.at

Akzo Nobel Coatings AG

Industriestraße 17a
CH-6203 Sempach Station
T +41 (0) 41 4696700
E chretail@akzonobel.com